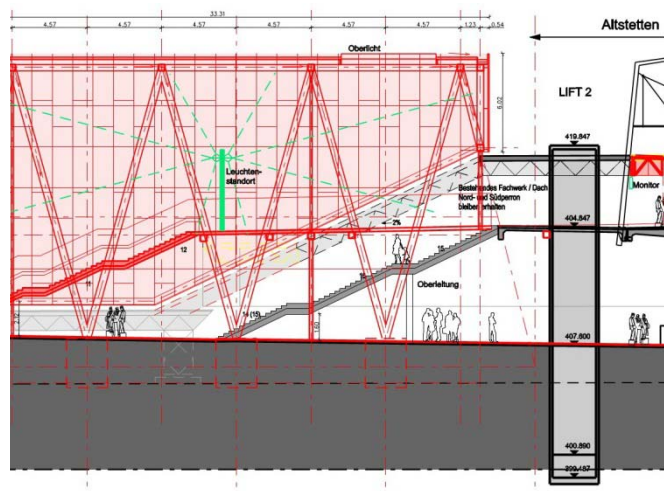
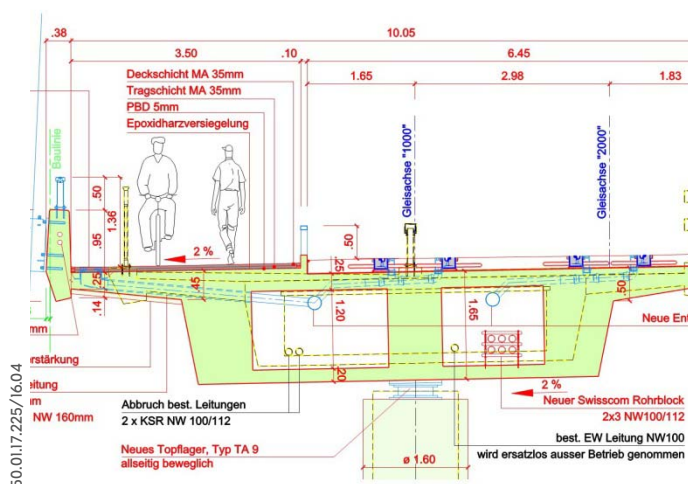
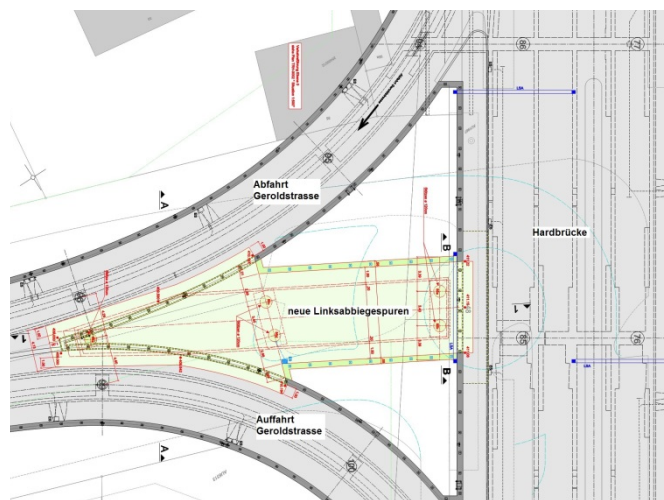
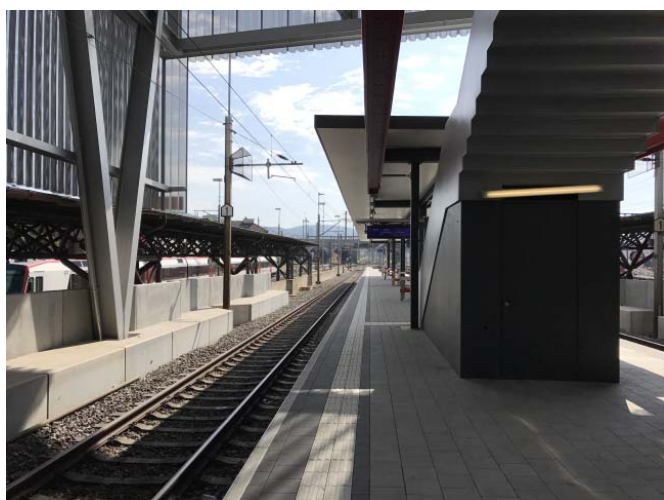


# Tramverbindung Hardbrücke

Die Tramverbindung Hardbrücke sieht vor, die Tramlinie 8 ab dem Hardplatz via Hardbrücke und Escher-Wyss-Platz bis ins Werdhölzli zu verlängern. Auf der Hardbrücke ist geplant, die vorhandene Busspur neu als kombinierte Bus- und Tramspur zu nutzen. Im Bereich des Hardplatzes wird das Tramtrasse an Stelle der bisherigen Rad-/Gehwege angeordnet. Diese müssen deshalb auf die neu zu bauende Brücken verlegt werden. Der Bereich der heutigen Haltestelle Hardbrücke wird für das Tram angepasst (längere Haltestelle, höheres Perron, Überdachung). Diese zusätzlichen Auflasten bedingen insbesondere eine Schubverstärkung des äusseren Kastenstegs der Hardbrücke. Um die Platz- und Zirkulationsverhältnisse im Bereich der Tram-/Bushaltestellen und des Mittelperrons SBB Bhf Hardbrücke zu entspannen, werden die Fussgängerflächen vergrössert. Auf der Ebene der Hardbrücke

führen neue Podeste seitlich an den bestehenden Treppen vorbei und ermöglichen neue, um ca. 18 m versetzte Treppenanlagen. Diese Podeste und Treppen sind an einer neuen Dachkonstruktion (Kubus) über dem Mittelperron aufgehängt (Rahmentragwerk mit V-Stützen und Querträgern aus Stahl). Nach der Haltestelle Hardbrücke verlässt das Tramtrasse die Hardbrücke wieder. Dazu wird die Pfingstweidrampe abgebrochen und mit einem breiteren Überbau (Hohlkastenträger) neu erstellt. Die vorhandenen Tiefenfundationen werden verstärkt und weiterverwendet. Da die Pfingstweidrampe für den MIV nicht mehr zur Verfügung steht, muss die Geroldrampe mit einer Linksabbiegespur ergänzt werden. Dazu ist ein neues Brückenbauwerk nötig, welches zwischen den bestehenden Auf- und Abfahrtsrampen zu liegen kommt. Die Plattenbrücke wird dabei monolithisch mit den bestehenden Bauwerken verbunden.



50.01.17.225/16.04